Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 31 (1913)

Heft: 154

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 154 XXXI. Jahrgang Bern Dienstag, 17. Juni 1913 Berne, Mardi, 17 Juin XXXIme année № 154

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 6 2tes Semester „ 3 Ausland: Zuschlag des Porto Es kann nur bei der Post abonniert werden Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements: Suisse: un an fr. 6 2e semestre „ 3 Etranger: Plus frais de port On s'abonne exclusivement aux offices postaux Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage | Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce | Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtsregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Commerce des déchets d'or et d'argent. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Viehexport nach Russland. — Schweizerischer Arbeitsmarkt. — Inscriptions à apposer sur les boîtes, cadrans et mouvements de montres importés aux Etats-Unis.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst: Kassabüchlein Nr. 3723 der Obwaldner Kantonalbank im Werte von Fr. 300, errichtet auf den Namen der Josefa Halter, sub 7. Januar 1910. (W 166¹)

Der allfällige derzeitige Inhaber dieses Kassabüchleins wird an hand von Art. 849 und ff. des O. R. aufgefordert, dasselbe binnen Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, unterfertigter Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung genannten Werttitels erfolgt.

Sarnen, 9. Juni 1913. Der Kantonsgerichtspräsident: **Seiler.**

Der unbekannte Inhaber des Titels: Schuldbrief per Fr. 3000, d. d. 11. Oktober 1910, Ziff. 12, haftend auf G. B. Nr. 296 des Peter Gwerder, Sägerei, in Schindellegi, Gemeinde Feusisberg, wird hiemit aufgefordert, diese Urkunde binnen Frist bis 13. Juni 1914 der unterfertigten Gerichtsstelle vorzulegen, widrigenfalls deren Amortisation ausgesprochen wird.

Wollerau, 9. Juni 1913. (W 165²)

Bezirksgerichtskanzlei Höfe (Kt. Schwyz),

Der Gerichtsschreiber: **J. Bachmann.**

Es wird beim Gerichtspräsidenten des Sensebezirkes die amtliche Löschung folgenden Titels verlangt:

Einlagebüchlein Nr. 26 vom 29. April 1909, zugunsten des Ambros Zahn, in Düdingen, des Kapitals von Fr. 183. 50, gegen die Spar- und Leihkasse in Düdingen.

Einsprachen gegen dieses Begehren sind bis zum 15. Juni 1916 an die Gerichtsschreiberei Tafers zu richten. (W 175)

Tafers, den 16. Juni 1913.

Aus Auftrag,

Der Gerichtsschreiber: **L. Poffet.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 13. Juni. **Thonwaarenfabrik Embrach A.-G.** in Unter-Embrach (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, pag. 1641). In ihrer Generalversammlung vom 28. April 1913 haben die Aktionäre zufolge Rückzahlung und Vernichtung von 200 Prioritätsaktien von je Fr. 500 eine Revision des § 3, Abs. 1 ihrer Statuten beschlossen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 582,500, und ist eingeteilt in 1070 Stammaktien zu je Fr. 250 und 650 Prioritätsaktien zu je Fr. 500.

Gleitschutzdecken, etc. etc. — 13. Juni. Die Firma **Roths & Wegmann** in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 281 vom 8. November 1912, pag. 1957), Gesellschafter: Hans Roths und Jakob Wegmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Hans Roths, von Bahlingen, in Männedorf, und Walter Hägni, von und in Männedorf, haben unter der Firma **H. Roths & Co.** in Männedorf eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1913 ihren Anfang nehmen wird und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Roths & Wegmann» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Roths, und Kommanditär ist Walter Hägni, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation von Gleitschutzdecken und Reparaturwerkstätte für Pneumatik und Luftschläuche, Vertrieb von Pneumatik und Vertretungen. Im Hasenacker.

Spezereien. — 13. Juni. Die Firma **Frau Susanna Schüepp** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 214 vom 14. Juni 1901, pag. 853), Spezereihandlung, ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Geschäftsbücher, Buchhaltungsarbeiten, etc. — 13. Juni. Die Firma **Hermann Frisch** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 253 vom 21. Oktober 1909, pag. 1769) verzeigt als Domizil, Wohnort des Inhabers und Geschäftslokal: Zürich 6, Neue Beckenhofstrasse 15.

Zigaretten. — 13. Juni. Inhaber der Firma **G. Petroff** in Zürich 6 ist Gotthard Petroff, von Petersburg (Russland), in Zürich 6. Fabrikation von Zigaretten. Scheuchzerstrasse 112.

Verwertung von Patenten der Baubranche. — 13. Juni. Die Firma **G. Hornemann** in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 22. August 1912, pag. 1505) verzeigt als Natur des Geschäftes: Verwertung von Patenten in der Baubranche.

Liegenschaften. — 13. Juni. Die Firma **L. Trinkler-Wüthrich** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 450 vom 4. Dezember 1903, pag. 1797), An- und Verkauf von Liegenschaften, ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

13. Juni. Nachfolgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Immobilien. — **K. Fertig-Schmidt** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 191 vom 23. Juli 1910, pag. 1338), Immobilienverkehr.

Holzindustrie Dietikon in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 311 vom 12. Dezember 1912, pag. 2157), Genossenschaft, und damit die Namen der Vorstandsmitglieder: Dr. Carl Alfred Schmid, Eduard Frey, Heinrich Bräm, Arnold Hochstrasser und Jakob Ludwig.

Versicherungsagenturen. — 14. Juni. Die Firma **Jacob Huss** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 362 vom 21. September 1903, pag. 1446), Versicherungsagenturen, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Spezereien, Mercerie, etc. etc. — 14. Juni. Die Firma **J. Schneider-Weder** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 106 vom 24. April 1907, pag. 726), Spezerei- und Kolonialwaren, Quincaillerie und Mercerie, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

14. Juni. **Konsum-Verein Grafstall-Kempttal & Umgebung** in Grafstall-Lindau (S. H. A. B. Nr 74 vom 24. März 1911, pag. 485). Die Unterschrift von Ulrich Leuenberger, Verwalter und Kassier, ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Zentralheizungen. — 1913. 13. Juni. Die Firma «S. Brunschwyler», Entrepreneur, à La Chaux-de-Fonds (eingetragen im Handelsregister in La Chaux-de-Fonds am 21. Mai 1889), hat am 1. Mai 1913 in Bern eine Zweigniederlassung unter der Firma S. Brunschwyler errichtet. Ausser dem Firmainhaber, Johann Sebastian Brunschwyler, Johannes sel., von Sirnach (Kt. Thurgau), in La Chaux-de-Fonds, ist zur Vertretung der Zweigniederlassung auch der Prokurist der Hauptniederlassung Alfred Brunschwyler, Sohn des Firmainhabers, berechtigt. Zentralheizungsunternehmungen. Scheibenweg Nr. 17.

13. Juni. Die Firma **Imprimerie d'art photographique, A. Freytag,** Druckerei für Kunstverlag und Postkarten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 247 vom 4. Oktober 1907, pag. 1722), wird infolge Konkurses amtlich gestrichen.

13. Juni. Die Genossenschaft **Schmiedmeisterverband Bern-Land und Umgebung** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 178 vom 18. Juli 1911, pag. 1230, und Verweisungen) hat in ihrer Generalversammlung vom 2. Juli 1912 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Genossenschaft führt den Namen Schmiedmeisterverein Bern-Land und Umgebung und ist dem Schweizerischen Schmiede- und Wagnermeisterverein als Sektion angegliedert. Zweck der Genossenschaft ist die Wahrung und Hebung gemeinschaftlicher Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Jeder im Verbandsrayon (Bern-Land und Umgebung) etablierte Schmiedmeister kann Genossenschaftsmitglied werden. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch den Vorstand, unter Genehmigungsvorbehalt der Generalversammlung. Bei Geschäftsübertragung kann der Nachfolger in die Rechte des Vorgängers eintreten, sofern er sich innert 6 Monaten beim Vorstand anmeldet. Jedes Mitglied hat sich durch eigenhändige Unterschrift zu verpflichten, den Statuten und Beschlüssen der Genossenschaft getreulich nachzukommen. Jedes Mitglied ist zu bezahlen verpflichtet: Ein Eintrittsgeld von Fr. 2, einen Jahresbeitrag von Fr. 10 (Vereinsorgan inbegriffen), überdies für jeden im Durchschnitt beschäftigten Arbeiter Fr. 1, sowie für jeden Lehrling 50 Cts. per Jahr. Vom Jahresbeitrag sind jeweilen Fr. 3 pro Mitglied, sowie Fr. 1 pro Arbeiter und 50 Cts. pro Lehrling dem schweizerischen Schmiede- und Wagnermeisterverein und ausserdem Fr. 1 pro Mitglied an den kantonalbernischen Schmiede- und Wagnermeisterverein abzuliefern. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwilligen Austritt auf Schluss eines Kalenderjahres nach vorheriger halbjährlicher, schriftlich abzufassender Kündigung und Erfüllung der eingegangenen finanziellen Verpflichtungen, durch Aufgabe des Geschäftes oder Wegzug aus dem Verbandsrayon, sowie durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Offizielles Verbandsorgan und Publikationsmittel ist die «Schweizerische Schmiede- & Wagnerzeitung». Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 7 Mitgliedern bestehende Vorstand und die Kontrollstelle (bestehend aus 2 Rechnungsrevisoren). Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv. In den Vorstand sind neu gewählt worden: Am Platze des bisherigen Vizepräsidenten Fritz Brönnimann: Charles Favre, von Ligerz, in Kehrsatz; am Platze des bisherigen Sekretärs Christian Beutler: Fritz Brönnimann, von Obermuhlern, in Kirchlindach; ferner am Platze des Robert Uetz als Beisitzer: Fritz Fuhrer, von Trubschachen, in Spengelried, und am Platze des Charles Favre als Beisitzer: Jakob Isenschmid, von Bümpliz, in Flamatt.

Restaurant. — 13. Juni. Inhaber der Firma **Rd. Adank** in Bern ist Rudolf Adank, von Flesch (Graubünden), wohnhaft in Bern. Betrieb des Restaurant z. Fischermätteli. Holligenstrasse Nr. 70.

Bureau Frutigen

13. Juni. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Krattigen** besteht mit Sitz in Krattigen eine Genossenschaft mit dem Zwecke: 1) Durch gemeinschaftliche Beschaffung von vorzüglichen Zuchtstieren den Viehstand nach allen Richtungen hin zu veredeln und zu vervollkommnen. Namentlich strebt die Genossenschaft an: Edle und gleichmässige Formen,

Erhöhung des Gewichts, in Verbindung mit Mastfähigkeit und Arbeitstüchtigkeit, sowie Milchergiebigkeit; 2) eine den Lokalverhältnissen der Genossenschaft für den Handel entsprechende Organisation zu schaffen. Die Statuten sind am 29. März 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Gewinn wird keiner erzielt. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch die Unterzeichnung der Statuten und die Einlösung eines Anteilscheines von Fr. 50. Ueber spätere Aufnahmen entscheidet die Hauptversammlung. Jeder später eintretende Genossenschafter hat bei seinem Eintritt über seinen Stammanteil hinaus noch das Betreffnis der letzten Rechnungsbilanz einzuzahlen, abzüglich eines allfälligen Bundesbeitrages und des einbezahlten Stammanteils. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Auspfändung oder Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei; er kann jedoch nur auf Schluss eines Rechnungsjahres erfolgen und muss wenigstens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Bei Austritt oder Verlust der Mitgliedschaft, Ausschluss vorbehalten, hat der austretende Genossenschafter oder seine Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz der letzten Rechnung und im Verhältnis der im Zuchtregister eingetragenen Tiere festzustellen ist. Der von der Genossenschaft Ausgeschlossene verliert jeden Anspruch auf seinen Geschäftsanteil. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: a. Durch Einlösen von Anteilscheinen durch die Mitglieder; b. durch Eintragsgebühren von wenigstens Fr. 1 per Stück; c. durch Beleggebühren; d. durch Prämien; e. soweit nötig durch Barbeiträge oder Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; eine weitergehende persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter ist ausdrücklich ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung der Genossenschafter, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht: 1) Aus dem Präsidenten; 2) aus dem Vizepräsidenten; 3) aus dem Sekretär; 4) aus 2 Beisitzern. Der Vorstand wird durch die Hauptversammlung gewählt, jedoch wählt der Vorstand den Kassier aus seiner Mitte. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift der Genossenschaft. Die Bekanntmachungen erfolgen durch zweimaliges Einrücken im «Amtsanzeiger von Frutigen». Dem Vorstande gehören an: Präsident: Eduard Grünig, Gemeindeschreiber, von und in Krattigen; Vizepräsident: Johann Lauener, Gemeinderat, von und in Krattigen; Sekretär: Albrecht Kummer, Ludwigs, Landwirt, von und in Krattigen; Beisitzer: Simon Luginbühl, Käser, und Christian Luginbühl, Gemeindeförster, von und in Krattigen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

13. Juni. Die **Käsereigenossenschaft Zürchershaus** mit Sitz in Zürchershaus, Gde. Trub (S. H. A. B. Nr. 317 vom 20. September 1900, pag. 1271, und Nr. 110 vom 30. April 1912, pag. 769), hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Oktober 1912 ihren Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Zaugg, Vorderer Schwendiberg, in Trub; Sekretär: Christ. Wüthrich, Buchschachen, in Trub; Kassier: Joh. Baumgartner, Richmatt, in Trub.

Bureau Laufen

12. Juni. Unter der Firma **Musikgesellschaft Zwingen** besteht ein Verein mit Sitz in Zwingen, mit dem Zwecke zur Ausbildung und Förderung des musikalischen und gesellschaftlichen Lebens. Die Dauer des Vereins ist unbestimmt. Die Statuten datieren vom 28. Oktober 1912. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und der aus sechs Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Aufnahme der Mitglieder geschieht jederzeit durch den Vorstand. Neueintretende Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 2. Mitglieder, die böswillig austreten, haben Fr. 20 Austrittsgebühr nebst sämtlichen rückständigen Beiträgen und Bussen zu bezahlen. Nach Vorgang einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist können Mitglieder von der Generalversammlung ohne Austrittsgeld entlassen werden. Mitglieder, welche von Zwingen wegziehen, zahlen kein Austrittsgeld. Das Monatsgeld beträgt 50 Rappen, welches jedes Mitglied bis spätestens am 15. jedes Monats zu bezahlen hat. Bei Auflösung des Vereins, welche nur mit $^{4}/_{5}$ Stimmenmehrheit an der Hauptversammlung beschlossen werden kann, ist das Vereinsvermögen unter die Mitglieder gleichmässig zu verteilen. Der Präsident führt mit dem Aktuar kollektiv namens des Vereins die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand wird alljährlich an der nach Neujahr stattfindenden Hauptversammlung neu gewählt. Präsident ist Johann Schmidlin, Landwirt; Vizepräsident: Erwin Cueni, Schmied, und Aktuar: Emil Hof, Unterförster; alle in Zwingen.

Bureau Thun

14. Juni. Unter dem Namen **Spenglermeister-Verband des Berner-Oberlandes und Umgebung** besteht mit Sitz in Thun auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft, welche bezweckt: Wahrung und Hebung der Interessen ihrer Mitglieder; Anstrebung reeller Grundlagen im Submissionswesen, Aufstellung einheitlicher Minimalpreistarife, gemeinsame Stellungnahme und gegenseitige Unterstützung bei Differenzen mit der Arbeiterschaft, wie Lohnbewegungen, Sperren und Arbeitseinstellungen, Schaffung möglichst einheitlicher Lohn- und Arbeitsverhältnisse durch einheitliche Werkstattordnungen, Förderung beruflicher Bildung und Anbahnung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern; Anschluss an verwandte und gleiche Ziele verfolgende Verbände. Die Statuten sind am 30. Mai 1913 festgestellt worden. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Mitglied der Genossenschaft kann jeder im Berner Oberland und dessen Umgebung selbständig sein Geschäft betreibender Spenglermeister sein, welcher vom Vorstande aufgenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 5 bezahlt. Sämtliche Mitglieder der Genossenschaft sind gleichzeitig Mitglieder des Schweiz. Spenglermeister- und Installateuren-Verbandes, dessen gegenwärtige und zukünftige Statuten, Regulative und Beschlüsse in erster Linie massgebend sind. Die Mitglieder entrichten einen Jahresbeitrag, dessen Höhe das Doppelte beträgt von den alljährlich durch die ordentliche Generalversammlung des Schweiz. Spenglermeister- und Installateuren-Verbandes nach Massgabe der ausbezahlten Löhne festgesetzten Verbands-Jahresbeiträgen. Der erwähnte Verband hat dermalen die Grundtaxe auf Fr. 5 festgesetzt, zudem 1 ‰ der ausbezahlten Arbeitslöhne. Der Austritt für die bei der Gründung beitretenden Mitglieder kann erst nach Ablauf von 5 Jahren und zwar auf eine vorausgehende sechsmonatliche Kündigung erfolgen. Erfolgt keine solche Kündigung, so dauert die Mitgliedschaft jeweilen weitere fünf Jahre. Die während einer Periode eintretenden Mitglieder können den Austritt ebenfalls auf Ablauf derselben gegen eine vorausgehende sechsmonatliche Kündigung nehmen. Im fernern erlischt die Mitgliedschaft infolge Todes, Aufgabe des Spenglerberufes im Interessengebiete der Genossenschaft, sofern das betreffende Mitglied der Genossenschaft nicht noch weiter anzugehören wünscht, und durch Ausschluss durch die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung, sofern das Gesetz nicht eine Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt vorschreibt, durch Zirkulare und Briefe, sowie die öffentlichen Bekanntmachungen durch Publikation im schweiz. Verbandsorgan «Schweiz. Spengler- und Installateuren-Zeitung», und wenn angezeigt auch durch die Tagesblätter des Berner Oberlandes. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, der leitende Ausschuss, die Rechnungsrevisoren und die Deviskommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Otto Grossglauser, von Münsingen, in Stalden-Konolfingen, Präsident; Hans Buchter, von Thayngen, in Interlaken, Kassier, zugleich Vizepräsident, und Gottfried Sägesser, von Aarwangen, in Oberdiessbach, Sekretär.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

13. Juni. Die **Immobiliengesellschaft von der Seematte (Société immobilière de Seematte)**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Spiez (S. H. A. B. Nr. 294 vom 21. November 1910, pag. 1981), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Hotel. — 13. Juni. Die Firma **Perego & Guggisberg**, Kollektivgesellschaft, Betrieb des Parkhotel Bubenberg, in Spiez (S. H. A. B. Nr. 292 vom 22. Juli 1904, pag. 1165), ist infolge Wegzuges der Inhaber vor mehr als einem Jahre von Amteswegen gelöscht worden.

Viehhandel. — 13. Juni. Die Firma **Hans Zumwald**, Viehhändler in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 168 vom 28. April 1902, pag. 669), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1913. 13. Juni. Die Firma **Rudolf Spälty, Bäckerei**, in Netstal (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. August 1891, pag. 677), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

13. Juni. **Kontinentale Bergwerks-Aktiengesellschaft** in Glarus (S. H. A. B. Nr. 101 vom 24. April 1911, pag 682). Aus dem Verwaltungsrate ist ausgeschieden: Neander Müller. An dessen Stelle wurde Syndikus Rechtsanwalt Walter Sauter, in Berlin, gewählt, und derselbe ermächtigt, mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten rechtsverbindlich namens der Gesellschaft kollektiv zu zeichnen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 12. Juni. Unter der Firma **A. G. für Verwaltung von Liegenschaften** bildet sich mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft. Zweck derselben ist die Verwaltung, Vermietung und Verwertung von Liegenschaften. Die Gesellschaftsstatuten sind am 31. Mai 1913 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf zweihunderttausend Franken (Fr. 200,000), eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und in andern, vom Verwaltungsrat zu bestimmenden Zeitungen. Gegenwärtig sind keine solchen bestimmt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates und andere, vom Verwaltungsrat hiefür bezeichnete Personen und zwar je zwei Berechtigte kollektiv. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Dr. August Brenner, von und in Basel; Ernst Oelbafen, Ingenieur, von Basel, wohnhaft in Zürich; Dr. Paul Du Pasquier, von und in Lausanne. Geschäftslokal: Falknerstrasse 1.

Partiewaren. — 12. Juni. Inhaber der Firma **K. Jakubowicz** in Basel ist Kalmann Jakubowicz-Calescher, aus Russland, wohnhaft in Basel. Partiewarenhandlung Rebgasse 27.

St. Galler Gelegenheitskaufsmagazin. — 13. Juni. Die Firma **S. Isbitzki** in Basel (S. H. A. B. Nr. 307 vom 11. Oktober 1909, pag. 2047) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven geben über an die Firma «S. Lepek».

Inhaber der Firma **S. Lepek** in Basel ist Samuel Lepek, von Isbitz (Russland), wohnhaft in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Isbitzki». St. Galler Gelegenheitskaufsmagazin. Spalenberg 49.

14. Juni. Heinrich August Zacharias-Brückner, von Fahrkrug (Preussen), Alfred Schorr, von St. Amarin (Elsass), und Georg Monsch-Valentin, von Samaden (Graubünden), alle wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Marmoritfabrik Zacharias, Schorr & Cie** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juni 1913 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: Heinrich August Zacharias-Brückner und Alfred Schorr und zwar je mit Einzelunterschrift. Fabrikation von Marmorabzugpapieren. Kleinhüningerstrasse 205.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1913. 14. Juni. Der Verwaltungsrat der «Basellandschaftlichen Kantonalbank» in Liestal hat in seiner Sitzung vom 27. Januar 1913 an Stelle des bisherigen W. Krayer zum Verwalter ihrer Filiale in Arlesheim, eingetragen unter der Firma **Basellandschaftliche Kantonalbank Filiale Arlesheim** (S. H. A. B. Nr. 257 vom 8. Oktober 1910, pag. 1747), gewählt: Louis Weidmann, von Steinmaur (Zürich), in Arlesheim. Derselbe führt die rechtsverbindliche Unterschrift für die Filiale im Sinne von § 23, Absatz 2 des Kantonalbankgesetzes.

14. Juni. Nach beendigter Liquidation wird die Firma **Konsumverein Birsfelden in Liq.** in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 98 vom 4. Dezember 1884, pag. 814, und Nr. 98 vom 16. April 1913, pag. 691) im Handelsregister gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Berichtigung. In dem Handelsregistereintrag vom 9. Juni 1913, die Kollektivgesellschaft **Schaffhauser Papiersackfabrik Bürgin & Consorten** in Neuhausen betreffend (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, pag. 1095), soll es statt «welche am 31. März 1913 ihren Anfang nahm» heissen: welche am 31. Mai 1913 ihren Anfang nahm.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1913. 12. Juni. Aktiengesellschaft **Elektrizitätswerk Arosa** in Arosa (S. H. A. B. Nr. 190 vom 1. August 1911, pag. 1298). Der Verwaltungsrat hat sich folgendermassen zusammengesetzt: Präsident: Luzius Brunold; Vizepräsident: Hermann Bernet; Mitglieder: Michael Hold, Arnold Müller, Nicolaus Hold, Dr. Alfred Schaeuble und Stephan Jösler; alle wohnhaft in Arosa.

12. Juni. Inhaber der Firma **Fr. Bolliger, Hotel Alvaneu-Bad** in Alvaneu-Bad ist Friedrich Bolliger, von Zürich, wohnhaft in Alvaneu-Bad. Hotel und Kurbaus.

Partiewaren. — 13. Juni. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Handelsregisters Graubünden gemäss Art. 26, Abs. 2 der Verordnung über Handelsregister und Handelsamtsblatt:

Inhaber der Firma **Meier Weinstock** in Chur ist Meier Weinstock-Wachs, von Czchow (Galizien), wohnhaft in Zürich. Partiewarengeschäft. Poststrasse-Martinsplatz.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Rheinfelden

1913. 9. Juni. Inhaber der Firma **Grand Bazar Rheinfelden Albert Luss, vorm. C. Gamp** in Rheinfelden ist Albert Luss, von Mommenheim (Elsass), in Rheinfelden. Bazar für Kurz- und Spielwaren, Herrenartikel, Damenwäsche und Konfektion. Marktgasse Nr. 98.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1914. 14 giugno. **La Società Anonima per Fornitura di Energia Elettrica,** in Bioggio (F. u. s. di c. del 16 luglio 1912, nº 180, pag. 1298), nelle sue assemblee del 20 marzo e 9 giugno 1913 ha modificato l'art. 3 dello statuto della società, come segue: Il capitale sociale da fr. 50,000 è portato a fr. 75,000, diviso in nº 75 azioni da fr. 1000 cadauna, al portatore. Gli altri punti della pubblicazione del 16 luglio 1912 rimangono invariati.

Caffè-ristorante. — 14 giugno. Titolare della ditta **Maiocchi Antonio,** in Lugano, è Enrico-Antonio Maiocchi, fu Antonio, da Lentate sul Seveso (prov. di Milano), domiciliato a Lugano. Esercizio del Caffè-ristorante Sport al Molino Nuovo i Lugano.

14 giugno. **La Società Cooperativa Svizzera di Consumo in Montagnola,** con sede in Montagnola (F. u. s. di c. del 13 settembre 1910, nº 235, pag. 1607), nell'assemblea generale ordinaria, tenutasi il 23 febbraio 1913, ha modificato l'art. 48 dello statuto, come segue: «Art. 48. A rappresentare la società, l'assemblea generale ordinaria nomina fra i propri soci un consiglio d'amministrazione, composto di 6 membri e 3 supplenti.» Le altre modificazioni non concernono il fatti stati pubblicati nel Foglio ufficiale svizzero di commercio. Attualmente fanno parte del consiglio di amministrazione: Alessandro Gilardi, in Montagnola, presidente; Giacomo Giani, di Certenago di Montagnola, segretario-cassiere; Guerino Balmelli, di Montagnola; Rocco Adamini, di Bigogno di Agra; Saverio Lucchini, di Arasio di Montagnola; Antonio Mariani, di Montagnola, membri; Benvenuto Fè, a Viglio di Gentilino; Camillo Franchini, a Montagnola; Pietro Berra, a Certenago di Montagnola, supplenti. La firma collettiva del presidente e del segretario-cassiere impegna la società di fronte ai terzi.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1913. 12 juin. Par contrat de mariage du 13 septembre 1912, les époux **Fridolin Fallegger,** propriétaire, de Flüeli (Lucerne), domicilié aux Planches-Montreux (figurant sur le registre du commerce sous la raison individuelle «Fallegger-Wirsch») (F. o. s. du c. du 7 avril 1902, nº 134, page 534), et son épouse Marie Fallegger, née **Wirsch,** demeurant avec lui, ont adopté le régime de la communauté d'acquêts, art. 239 et 240 du C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nº 33629. — 12 juin 1913, 3 h.

Maurice Meyer-Lippmann, fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres.

ERLIP

Nr. 33630. — 12. Juni 1913, 10 Uhr.

Gustav Winselmann Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Fabrikation,

Altenburg (Deutschland).

Nähmaschinen und deren Bestandteile.

Hera

Nr. 33631. — 13. Juni 1913, 8 Uhr.

Buser & Keiser & Cº, Fabrikation,

Laufenburg (Schweiz).

Gestrickte Unterkleider.

LA FORMOSA

Nº 33632. — 13 juin 1913, 8 h.

Orsat frères, commerce,

Martigny-Ville (Suisse).

Fendant du Valais.

Nr. 33633. — 13. Juni 1913, 8 Uhr.

J. A. Braun, Fabrikation,

Stuttgart-Cannstatt (Deutschland).

Asphalte aller Art, Asphaltbelag.

Bitusheet

Nr. 33634. — 12. Juni 1913, 8 Uhr.

Kurt Friedländer, Fabrikation und Handel,

Zürich (Schweiz).

Chemische Produkte aller Art.

PETRANIT

Nr. 33635. — 12. Juni 1913, 8 Uhr.

Chocolat Frey A. G., Fabrikation,

Aarau (Schweiz).

Schokolade jeder Art, Kakao, Konfiserieartikel, sowie alle anderen Lebens- und Genussmittel; Reklameartikel.

Nº 33636. — 13 juin 1913, 4 h.

Henri Lévy, fabrication,

Bienne (Suisse).

Boîtes, cadrans, mouvements, étuis et emballages de montres.

(Renouvellement du nº 6366.)

Commerce des déchets d'or et d'argent

En exécution de la loi fédérale du 17 juin 1886 sur le commerce des déchets d'or et d'argent, le Département soussigné a délivré le registre prescrit à l'article 1er de la loi, à MM. **Schneider, Hennet & Cie,** monteurs de boîtes de montres d'or, **Les Hauts-Geneveys** (Neuchâtel).

Berne, le 16 juin 1913.

Département fédéral des finances,

Bureau des matières d'or et d'argent.

(V. 28)

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit vorm. Allgem. Versorgungs-Anstalt

Gewinn- und Verlustrechnung für 1912

Einnahmen

Mk.	Pf.			
		Ueberträge aus dem Vorjahre:		
		Mk. 225,343,731.07	*a.* Prämienreserve.	
		» 651,487.84	*b.* Reserve für schwebende Versicherungsfälle.	
		» 29,019,338.99	*c.* Gewinnreserve der Versicherten.	
		» 8,139,027.57	Zuwachs aus dem Ueberschuss des Vorjahrs.	
		» 7,113,893.89	*d.* Sonstige Reserven.	
270,857,279	36	» 589,800.—	Zuwachs aus dem Ueberschuss des Vorjahrs.	
		Prämien:		
		Mk. 27,959,677.31	*a.* Kapitalversicherungen auf den Todesfall.	
		» 116,510 39	*b.* Kapitalversicherungen auf den Lebensfall.	
		» 1,395.22	*c.* Rentenversicherungen.	
28,209,192	30	» 131,609.38	*d.* Sonstige Versicherungen.	
11,736,529	97	Kapitalerträge: Zinsen und Mieten.		
		Gewinn aus Kapitalanlagen:		
		Mk. 5,617.79	*a.* Kursgewinn.	
165,793	38	» 160,175.59	*b.* Sonstiger Gewinn.	
21,111	—	Vergütung der Rückversicherer.		
146,490	04	Sonstige Einnahmen.		
2,887	10	Verlust bei der Abteilung für feste Renten und Kapitalversicherungen auf den Lebensfall.		
311,139,283	15			

Ausgaben

Mk.	Pf.			
		Zahlungen für unerledigte Versicherungsfälle der Vorjahre:		
		a. Geleistet	Mk. 644,465.63	
		b. Zurückgestellt	» 7,022.21	651,487 84
		Zahlungen für Versicherungsverpflichtungen im Geschäftsjahr.		
		Kapitalversicher. auf den Todesfall:		
		a. Geleistet	Mk. 13,621,847.43	
		b. Zurückgestellt	» 545,542.58	14,167,390 01
		Kapitalversicher. auf den Lebensfall:		
		a. Geleistet	Mk. 121,700.—	
		b. Zurückgestellt	» 3,000.—	124,700 —
		Rentenversicherungen:		
		a. Geleistet	Mk. 692,528.73	
		b. Zurückgestellt	» 32,211.84	724,740 57
		Sonstige Versicherungen:		
		a. Geleistet		6,393 20
		Zahlungen für vorzeitig aufgelöste Versicherungen (Rückkauf)		887,719 55
		Gewinnanteile an Versicherte.		
		Aus Vorjahren:		
		a. Abgehoben	Mk. 13,313.26	
		b. Nicht abgehoben	» 119,674.70	132,987 96
		Aus dem Geschäftsjahr:		
		a. Abgehoben	Mk. 6,639,362.66	
		b. Nicht abgehoben	» 49,531.70	6,688,894 36
		Rückversicherungsprämien für:		
		a. Kapitalversich. auf d. Todesfall	Mk. 4,073.60	
		b. Sonstige Versicherungen	» 26,559.25	30,632 85
		Steuern und Verwaltungskosten:		
		a. Steuern	Mk. 75,251.79	
		b. Verwaltungskosten u. Provisionen	» 2,559,358.36	2,634,610 15
		Abschreibungen		25,476 62
		Buchmässiger Kursverlust aus Kapitalanlagen		262,268 95
		Prämienreserve am Schlusse des Geschäftsjahrs für:		
		a. Kapitalversich. auf d. Todesfall	Mk. 227,282,972 70	
		b. Kapitalversich. auf d. Lebensfall	» 1,816,039.70	
		c. Rentenversicherungen	» 7,707,869.97	
		d. Sonstige Versicherungen	» 355,170.22	237,162,052 59
		Gewinnreserve der Versicherten		30,469,078 84
		Sonstige Reserven und Rücklagen		7,571,147 58
		Sonstige Ausgaben		245,623 69
				301,785,204 76

Abschluss

Gesamteinnahmen	Mk.	311,139,283.15
Gesamtausgaben	»	301,785,204.76
Ueberschuss	Mk.	9,354,078.39

Verwendung des Ueberschusses

An die Kriegsreserve	Mk.	50,000.—
An die Zinsergänzungsreserve	»	50,000.—
An den Baufonds	»	160,000.—
An den Beamtenpensionsfonds	»	80,000.—
An die Gewinnreserve der Versicherten	»	9,074,078.39
	Mk.	9,354,078.39

Bilanz auf 31. Dezember 1912

Aktiva

Mk.	Pf.			
1,410,000	—	Grundbesitz.		
196,800,699	36	Hypotheken.		
165,889	90	Darlehen auf Wertpapiere.		
		Wertpapiere:		
		Mk. 12,070,983.93	*a.* Mündelsichere Wertpapiere.	
12,168,183	93	» 97,200.—	*b.* Sonstige Wertpapiere.	
22,856,043	13	Vorauszahlungen und Darlehen auf Policen.		
710,000	—	Reichsbankmässige Wechsel.		
473,588	03	Guthaben bei Banken.		
5,046,608	91	Gestundete Prämien.		
2,695,857	75	Rückständige Zinsen und Mieten (einschl. Mk. 2,686,722.17 Zinsraten).		
		Ausstände bei Agenten:		
		Mk. 841,850.75	*a.* Aus dem Geschäftsjahr.	
3,223,607	95	» 2,381,757.20	*b.* Noch in der 30tägigen Einlösungsfrist laufende Prämien.	
112,502	84	Barer Kassenbestand.		
23,516	44	Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.		(B. 30)
		Sonstige Aktiva:		
		Mk. 42,195,672.25	*a.* Ausleihungen an Gemeinden.	
42,208,409	31	» 12,737.06	*b.* Sonstige Aktiva.	
2,887	10	Verlust der Abteilung für feste Renten und Kapitalversicherungen auf den Lebensfall.		
287,897,794	62			

Passiva

Mk.	Pf.			
		Reservefonds (§ 37 V. A. G.)		3,115,000 —
		Prämienreserve für:		
		a. Kapitalversich. auf den Todesfall	Mk. 227,282,972.70	
		b. Kapitalversich. auf den Lebensfall	» 1,816,039.70	
		c. Rentenversicherungen	» 7,707,869.97	
		d. Sonstige Versicherungen	» 355,170.22	237,162,052 59
		Reserve für schwebende Versicherungsfälle:		
		Beim Prämienreservefonds aufbewahrt		587,776 63
		Gewinnreserve der mit Gewinnanteil Versicherten		30,469,078 84
		Sonstige Reserven und zwar:		
		a. Kriegsreserve	Mk. 2,879,919.53	
		b. Invaliditätssonderreserve	» 35,517.02	
		c. Kautionsreserve	» 17,100.81	
		d. Zinsergänzungsreserve	» 650,000.—	
		e. Kursreserve	» 50,000.—	
		f. Baufonds	» 111,000.75	
		g. Reserve für unerhob. Dividenden	» 169,206.40	
		h. Reserve für unerhobene Rückvergütungen	» 109,967.97	
		i. Angesammelte u. gutgeschriebene Dividenden	» 602,641.50	4,625,353 98
		Barkautionen		205,877 29
		Sonstige Passiva und zwar:		
		a. Beamtenpensionsfonds	Mk. 1,422,360.62	
		b. Friedrich-Luisenfonds	» 42,665.98	
		c. Hinterlegungskasse	» 499,932.95	
		d. Kinderversorgungs-Vereine	» 51,934.34	
		e. Nebenbetriebe der früheren Bad. Lebens-Versicher.-Gesellschaft	» 340,508.08	
		f. Amortisationsfonds für Kautions-Darlehen	» 2,828.24	
		g. Sonstige	» 18,346.69	2,378,576 90
		Gewinn		9,354,078 39
				287,897,794 62

Karlsruhe, den 26. Mai 1913.

Die Direktion.

Bremer Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit zu Bremen

Aktiva — Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1912 — **Passiva**

Mk.	Pf.	Aktiva	Mk.	Pf.	Passiva
18,612	29	Aussenstände bei Generalagenten bezw. Agenten.			Ueberträge auf das nächste Jahr:
21,860	07	Guthaben bei Banken.			Für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge)
6,155	33	Im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	402,850	22	
625	—	Im folgenden Jahre fällige Mieten, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.			Für angemeldete, aber noch nicht bezahlte Schäden (Schadenreserve)
1,331	46	Kassenbestand.	74,596	32	
608,200	—	Hypotheken und Grundschulden.			Gewinnreserve, Ueberschuss aus frühern Jahren
182,238	—	Wertpapiere.	148,560	07	
37,000	—	Hypothekenfreier Grundbesitz.			Guthaben von Agenten und Beamten der Gesellschaft
1	—	Inventar. (B. 25)	22,349	87	
			161,206	13	Reservefonds
					Spezial-Reservefonds:
					für aussergewöhnliche Fälle
			14,000	—	
					für Organisationszwecke
			6,000	—	
					Ueberschuss
			46,460	54	
876,023	15		876,023	15	

Vorstehenden Abschluss geprüft und richtig befunden.

Bremen, 19. März 1913.

Der Verwaltungsrat: Dr. Tebelmann. Reinh. Schipper. Conrad H. Becker.

Die Direktion: C. A. Kramer.

Schlesische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau

Gegründet 1848

Aktiva — Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1912 — **Passiva**

Mk.	Pf.	Aktiva			Mk.	Pf.	Passiva
7,200,000	—	Verbindlichkeiten der Aktionäre (gemäss § 218—221 H.G.B.) für noch nicht eingezahltes Aktienkapital.					Aktienkapital
		Sonstige Forderungen:					Ueberträge auf das nächste Jahr, zu *a* und *b* nach Abzug des Anteils der Rückversicherer:
		— — Mk.		*a.* Rückstände der Versicherten.			*a.* für noch nicht verdiente Prämien (Prämienüberträge):
				b. Ausstände bei Generalagenten bezw. Agenten:			der Feuerversicherung
		809,396.77 »		Feuerversicherung.	Mk.	5,452,672.27	der Transportversicherung
		283,588.50 »		Transportversicherung.	»	818,794.10	der Spiegelglasversicherung
		104.54 »		Wasserleitungsversicherung.	»	396,042.92	der Einbruchdiebstahlsversich.
		1,861,980.64 »		*c.* Guthaben bei Banken.	»	241,303.45	der Wasserleitungsversicherg.
				d. Guthaben bei andern Versicherungs-Unternehmungen:	»	63,590.85	*b.* für angemeldete aber noch nicht bez. Schäden (Schadenreserven):
		2,740.95 »		Feuerversicherung.			der Feuerversicherung
		576,316.85 »		Transportversicherung.	»	881,040.—	der Transportversicherung
		203.06 »		Wasserleitungsversicherung.	»	441,590.—	der Spiegelglasversicherung
		42,679.88 »		*e.* im folgenden Jahre fällige Zinsen, soweit sie anteilig auf das laufende Jahr treffen.	»	49,375.19	der Einbruchdiebstahlsversich.
					»	41,395.70	der Wasserleitungsversicherg.
					»	6,374.60	*c.* anderweit
3,615,458	54	38,147.35 »		*f.* anderweit.	»	— —	Hypotheken und Grundschulden, sowie sonstige in Geld zu schätzende Lasten auf dem Grundstücke Nr. 5 der Aktiva
43,274	56	Kassenbestand.					Sonstige Passiva:
		Kapitalanlagen:					*a.* Guthaben anderer Versicherungs-Unternehmungen:
		10,451,620.— Mk.		*a.* Hypotheken.			Feuerversicherung
		2,670,223.— »		*b.* Wertpapiere.	Mk.	221,634.53	Transportversicherung
		— — »		*c.* Darlehen auf Wertpapiere.	»	92,541.94	Einbruchdiebstahlsversicherg.
		— — »		*d.* Wechsel.	»	6,115.54	Wasserleitungsversicherung
13,121,843	—	— — »		*e.* anderweit.	»	— .—	*b.* Guthaben der General-Agenten bezw. Agenten:
		Grundbesitz:					Spiegelglasversicherung
		275,000.— Mk.		*a.* Breslau.	»	6,045.65	Einbruchdiebstahlsversicherg.
875,000	—	600,000.— »		*b.* Berlin.	»	2,541.37	*c.* in das Rechnungsjahr gehörende, in 1913 verausgabte Beträge
—	—	Inventar (abgeschrieben).			»	7,506.37	*d.* Unterstützungsfonds für Beamte der Gesellschaft
—	—	Sonstige Aktiva. (B. 32)			»	941,223.95	*e.* Konto für freiwillige Leistungen zu Gratifikationen u. gemeinnützigen Zwecken
—	—	Verlust.			»	95,246.31	*f.* Reservierte, noch nicht abgehobene Dividenden
					»	3,150.—	*g.* Talonsteuer-Reserve
					»	18,000.—	Reservefonds
							Spezial-Reserven:
					Mk.	1,500,000.—	*a.* Reserve für unvorhergesehene Fälle
					»	1,100,000.—	*b.* Brandschaden-Super-Reserve
					»	700,000.—	*c.* Dividenden-Ergänzungs Reserve
					»	87,152.20	*d.* Effekten-Kursreserve
					»	100,000.—	*e.* Organisations-Reserve
							Gewinn
24,855,276	10						24,855,276	10

Vorstehender Rechnungs-Abschluss ist in der General-Versammlung der Aktionäre vom 6. Mai 1913 genehmigt worden.

LA NEUCHATELOISE, Société suisse d'assurance des risques de transport à Neuchâtel

Actif — Bilan au 31 décembre 1912 — **Passif**

Fr.	Ct.	Actif	Fr.	Ct.	Passif
1,600,000	—	Engagements des actionnaires.			Capital social
1,175,509	—	Valeurs en portefeuille. (B. 33)	2,000,000	—	
1,497	44	Espèces en caisse.			Fonds de réserve
450,195	55	Débits d'assurés, d'agents et de compagnies d'assurances.	400,000	—	
285,775	91	Débits des banquiers.			» » supplémentaire
3,182	22	Débiteurs divers.	70,000	—	
					Fonds de prévoyance pour les employés
			15,000	—	
					Réserve pour risques en cours
			258,866	10	
					Réserve pour pertes et avaries à régler
			538,681	15	
					Crédits d'agents, de réassureurs et de compagnies d'assurances
			105,426	39	
					Créanciers divers
			22,453	29	
					Bénéfice net
			105,733	19	
3,516,160	12		3,516,160	12	

Neuchâtel, le 24 avril 1913.

Au nom du conseil d'administration: Ed. Chable, fils, président.

Le directeur: C. Grossmann.

LA FONCIÈRE, Compagnie Anonyme d'Assurances sur la Vie, à Paris

12, Rue de Grammont

Balance générale des écritures au 31 décembre 1912

Actif

Fr.	Ct.	
		Engagement des actionnaires:
		Fr. 15,000,000.— Ancien capital.
30,000,000	—	» 15,000,000.— Nouveau capital.
18,340,728	25	Immeubles.
270,852	78	Fonds d'Etat français.
5,574,859	77	Valeurs françaises jouissant d'une garantie de l'Etat.
656,711	45	Emprunts de colonies et protectorats jouissant d'une garantie de l'Etat.
961,525	81	Valeurs françaises diverses.
202,751	70	Emprunts de colonies et protectorats.
6,244,752	35	Fonds d'Etats étrangers.
1,440,091	60	Valeurs étrangères diverses.
170,389	62	Valeurs ou espèces déposées pour cautionnements à l'étranger.
7,975,416	52	Placements hypothécaires.
2,220,728	18	Avances sur polices d'assurances de l'entreprise.
124,130	82	Valeur des usufruits.
452,785	27	Valeur des nues-propriétés.
960,548	12	Réserves mathématiques des réassurances cédées à des entreprises enregistrées, après la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907.
		Sommes dues par les réassureurs pour:
162,904	50	Sinistres à régler.
88,659	83	Assurances échues et non réglées.
60,589	05	Valeurs de la caisse de prévoyance.
183,685	—	Valeurs de cautionnements.
266,964	51	Soldes des comptes ouverts chez divers banquiers.
206,004	58	Primes échues et non recouvrées.
581,414	23	Intérêts et loyers échus et non recouvrés.
50,379	57	Espèces en caisse.
334,582	57	Solde des agences.
47,977	53	Compagnies réassurantes
1,672,568	36	Divers débiteurs. (B. 31)
79,252,001	97	

Passif

		Fr.	Ct.
Capital social		20,000,000	—
Ancien fonds de réserve statutaire		1,545,668	82
Réserve immobilière, mobilière et pour autres éventualités		5,000,000	—
Engagement des actionnaires sur le capital primitif garantissant les contrats antérieurs à la réduction du capital		15,000,000	—
Caisse de prévoyance des employés de la compagnie		78,639	—
Réserves mathématiques:			
Pour risques en cours (réassurances non déduites)	fr. 38,186,819.63		
Des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907:			
A des entreprises enregistrées	» 3,567,788.96		
A des entreprises non enregistr.	» 20,442.87		
Pour risques en cours sous déduction des réassurances cédées avant la publication de l'arrêté ministériel du 29 juillet 1907		34,598,587	80
Réserve de garantie prescrite par l'art. 5 de la loi du 17 mars 1905		74,207	49
Provision pour travaux immobiliers		100,000	—
Réserves mathématiques pour risques immédiatement exigibles:			
Sinistres à régler		473,395	24
Assurances échues et non réglées		474,676	34
Arrérages échus et non réglés		1,711	80
Rachats à régler		39,156	73
Loyers reçus d'avance		193,762	50
Cautionnements		183,685	—
Bénéfices revenant aux assurés participants:			
pour l'exercice courant		78,598	42
pour les exercices précédents		339,435	56
Dividende dû aux actionnaires:			
pour l'exercice courant		200,000	—
pour les exercices précédents		17,385	50
Allocations dues à la direction et au personnel		18,000	—
Divers créditeurs		497,667	21
Solde créditeur du compte des profits et pertes		337,424	56
		79,252,001	97

Les mandataires généraux pour la Suisse: **P. Koenig & Grimmer.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1913 15. VI. o.	1913 15. VI. p.	1913 7. VI. o.	1913 7. VI. p.	1913 31. V. o.	1913 31. V. p.	1913 23. V. o.	1913 23. V. p.	1913 15. V. o.	1913 15. V. p.	1912 15. VI. o.	1912 15. VI. p.	1911 15. VI. o.	1911 15. VI. p.
Schweiz	5	4 1/2	5	4 1/8	5	4 9/16	5	4 5/8	5	4 5/8	4	3 3/8	3 1/2	2 13/16
Paris	4	3 5/8	4	3 5/8	4	3 3/4	4	3 3/4	4	3 7/8	3	2 3/4	3	2 3/8
London	4 1/2	3 3/16	4 1/2	3 3/16	4 1/2	3 11/16	4 1/2	3 11/16	4 1/8	3 9/16	3	2 7/8	3	2 1/4
Berlin	6	5 3/8	6	5 1/8	6	5 1/4	6	5 1/8	6	5 1/2	4 1/8	4	4	3 1/2
Milano	5 1/2	4 3/4	5 1/2	4 3/4	6	4 3/4	6	4 7/8	6	4 7/8	5 1/2	4 1/2	5	3 1/2
Bruxelles	5	4 3/8	5	4 1/4	5	4 1/8	5	4 1/4	5	4 1/4	4	3 1/4	3 1/2	1 15/16
Wien	6	5 13/16	6	5 3/4	6	5 13/16	6	5 3/4	6	5 11/16	5	4 7/16	4	3 3/8
Amsterdam	4	3 3/4	4	3 3/8	4	3 3/8	4	3 3/4	4	3 7/8	4	3 7/8	3	2 3/4
New-York*)	5 1/2	2 1/4	5 1/2	2 3/4	5 1/2	2 7/8	5 1/2	2 7/8	5 1/2	2 3/4	4 1/2	2 7/8	4 1/2	2 3/8

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

		Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1913	15. VI.	100.26	25.29 1/4	123.77	97.57	99.56	104.65	208.18	5.18 11/16
	7. VI.	100.28	25.29 3/4	123.77	97.84	99.61	104.79	208.18	5.18 9/16
	31. V.	100.22	25.27	123.58	97.74	99.62	104.85	208.12	5.18 7/16
	23. V.	100.22	25.27	123.57	97.88	99.56	104.82	208.20	5.18 7/16
	15. V.	100.29	25.27 1/4	123.55	97.98	99.61	104.81	208.29	5.18 3/8
1912	15. VI.	100.32	25.32 1/4	123.82	99.25	99.80	104.80	209.55	5.18 7/8
1911	15. VI.	99.91	25.27 3/4	123.69	99.53	99.51	105.23	209.19	5.19 7/16
1910	15. VI.	100.05	25.26 1/4	123.33	99.59	99.76	104.88	208.79	5.18 3/8
1909	15. VI.	100.04	25.20 1/4	123.28	99.74	99.78	104.90	208.49	5.15 13/16

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la *demande*.

Viehexport nach Russland. Stempelsteuer für Veterinärzeugnisse. In Anbetracht der in der Praxis einiger Zollbureaus entstandenen Frage, ob die Zeugnisse ausländischer staatlicher Viehärzte, die aus dem Ausland nach Russland eingeführte rohe tierische Produkte, sowie grosses oder kleines Hornvieh und Pferde begleiten, der Stempelsteuer unterliegen, gibt das Zolldepartement den Zollbehörden kund, dass die erwähnten Zeugnisse die Stempelsteuer auf allgemeiner Grundlage zu entrichten haben, aus dem Grunde, weil die Vorweisung dieser Zeugnisse den Durchlass der tierischen Produkte und des Viehs erleichtert und in hohem Masse den Privatinteressen entspricht.

— **Schweizerischer Arbeitsmarkt.** Im Monat Mai wurden bei den schweizerischen Arbeitsämtern 8397 offene Stellen angemeldet, von denen 5059 (60,2 %) besetzt werden konnten. Auf den lokalen Arbeitsmarkt entfallen 5350 Stellenangebote (4783 mit dauernder und 567 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 3677 Stellenbesetzungen (3107 dauernde und 570 vorübergehende). Auf den interlokalen Arbeitsmarkt entfallen 3047 Stellenangebote (3020 mit dauernder und 27 mit vorübergehender Arbeitsgelegenheit) und 1382 Stellenbesetzungen (1366 dauernde und 16 vorübergehende). Für männliche Arbeitsuchende waren 5434 offene Stellen angemeldet, von denen 3764 (69,2 %) besetzt werden konnten, und von den 2963 offenen Stellen für weibliche Arbeitsuchende konnten 1295 (43,7 %) besetzt werden. Dazu kommen noch 1371 vorübergehende Vermittlungen von Wäscherinnen, Putzerinnen und Stundenfrauen, für welche Beschäftigungen 1398 Aufträge eingingen. Die Zahl der männlichen Arbeitsuchenden betrug 6354 und diejenige der weiblichen 1964, total 8518. Nebstdem hatten bei diesen Arbeitsnachweisen noch 1139 auswärts wohnende Arbeitsuchende und 8991 Durchreisende (nicht eingeschriebene Arbeiter) um Arbeit nachgefragt.

Die Arbeitsmarktberichte konstatieren allgemein eine fortdauernde Depression im Baugewerbe und in der Holzindustrie, sowie einen ungewöhnlich starken Andrang auswärtiger Arbeitsloser. Dementsprechend haben sich die angemeldeten Arbeitsangebote um 289 (133 für Männer und 156 für Frauen) und die Arbeitsvermittlungen um 305 (202 Männer und 103 Frauen) vermindert. Auch die Zahl der eingeschriebenen Arbeitsuchenden ist um 875 (769 Männer und 106 Frauen) zurückgegangen, wogegen aber diejenige der nicht eingeschriebenen Arbeitsuchenden (Auswärtswohnenden und Durchreisenden) um 1133 gestiegen ist. Im lokalen Verkehr ergibt sich eine Abnahme der Arbeitsangebote um 455 und der Stellenbesetzungen um 331; im auswärtigen Verkehr haben die Arbeitsangebote um 166 und die Arbeitsvermittlungen um 26 zugenommen. Auf 100 offene Stellen für Männer wurden im Total 120,6 und für Frauen 66,2 Stellensuchende gezählt, gegenüber 131,5 und 66,3 im Vormonat.

Die Arbeitsämter berichten folgendes:

Zürich. Zunehmende Verdienstgelegenheiten in Landwirtschaft und Gartenbau, in der Maschinenindustrie, sowie im Hotelwesen und auch für ungelernte Arbeiter; dagegen unveränderte Depression im Baugewerbe und nur schwache Belebung in der Holzindustrie. **Bern.** Den ziemlich zahlreichen Aufträgen stehen immer noch viele durchreisende Arbeitsuchende gegenüber, deren Andrang nur langsam zurückgeht. Mangel an Hotel- und Wirtschaftspersonal. **Biel.** Im Baugewerbe und den damit verbundenen Betrieben ist keine wesentliche Belebung zu verzeichnen. Unter den ausserordentlich vielen Stellenlosen und Durchreisenden sind viele Bauarbeiter (Schreiner, Handlanger, Erdarbeiter und Taglöhner). Grosser Mangel an häuslichen Dienstboten. **Luzern.** Für gelernte Arbeiter hat sich die Lage gegen Ende des Monats gebessert, mit Ausnahme des Baugewerbes. Für landwirtschaftliche und ungelernte Arbeiter sind wenig Arbeitsgelegenheiten vorhanden. **Freiburg.** Die Situation hat sich gegenüber dem Vormonat wenig verändert. Im Lokalverkehr ist die Nachfrage nach Arbeitskräften, namentlich für Erdarbeiter und Handlanger, zurückgegangen. **Basel.** Die Lage des Arbeitsmarktes ist gegenüber dem Vormonat im allgemeinen noch ungünstiger geworden. **Liestal.** Mit Ausnahme des Malergewerbes unverändert flaue Geschäftslage. Mangel an tüchtigem häuslichen Dienstpersonal. **Schaffhausen.** Mit Ausnahme in der Landwirtschaft noch immer unverändert ruhige Geschäftslage. Starke Zunahme der Durchreisenden. **St. Gallen.** Sehr schlechte Konjunktur in Gewerbe und Industrie. **Rorschach.** Die Situation bleibt unverändert ungünstig, besonders im Baugewerbe. Auch in der Metallindustrie ist die Geschäftstätigkeit eine unbefriedigende. **Aarau.** Unverändert flau. **Lausanne.** Normale Situation in der Holz- und Metallindustrie, der Lokalverkehr ist wenig belebt, hauptsächlich in bezug auf die Hotelindustrie und weibliches Dienstpersonal. Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften war dagegen so gross, dass sie nicht befriedigt werden konnte. **La Chaux-de-Fonds.** Baugewerbe flau, Uhrenindustrie wieder etwas besser. Mangel an weiblichem Dienstpersonal. **Genf.** Stete Zunahme der Durchreisenden, besonders der Maschinenschlosser und Bauschreiner. Grosser Mangel an weiblichem Hotel-, Restaurant- und Küchenpersonal.

* * *

Inscriptions à apposer sur les boîtes, cadrans et mouvements de montres importés aux Etats-Unis. Comme c'est actuellement le cas, le projet de nouveau tarif américain prescrit que les cadrans de montres et les platines des mouvements doivent porter la mention «Swiss» ou «Switzerland».

Le nom du fabricant et le nombre de pierres et d'ajustements auront à figurer également, et comme aujourd'hui, sur les platines. La seule modification admise par le nouveau tarif consiste dans le fait que le nombre de pierres et d'ajustements pourra être gravé en chiffres ou en

toutes lettres, au choix du fabricant, alors que jusqu'ici ces inscriptions devaient s'effectuer en chiffres et en lettres. Il sera donc loisible, à l'avenir, d'adopter l'inscription en chiffres et l'abréviation de jewels et adjustments, soit 21 jewels—5 adjustments.

Comme il est possible, toutefois, que des modifications soient apportées au dernier moment aux dispositions ci-dessus, il convient de ne pas y obtempérer encore. Quoi qu'il en soit, le nouveau tarif maintiendra certainement les inscriptions, avec ou sans le changement ci-dessus mentionné.

Papierfabrik Perlen

Die Aktionäre werden hierdurch zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 27. Juni 1913, vormittags 11 Uhr in den Grossratssaal (Regierungsgebäude) **in Luzern** eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1912/13 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Kreditgesuch. (K 1020 L) 1704

Die Bilanz, die Gewinn- & Verlustrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren können **vom 17. Juni an** gegen Ausweis über den Aktienbesitz **auf dem Bureau in Perlen** eingesehen werden, woselbst auch die gedruckten Bilanzen erhältlich sind. Die Stimmkarten werden an der Generalversammlung von 10½ Uhr an verabfolgt.

Luzern, den 9. Juni 1913.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
E. Usteri-Pestalozzi.

Bern-Worb-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 27. Juni 1913, nachmittags 2½ Uhr im Casino in Bern

Traktanden:

1. Geschäftsbericht.
2. Vorlage der Jahresrechnung pro 1912.
3. Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Wahl von Verwaltungsratsmitgliedern.

Die Zutrittskarten, welche zur einmaligen **freien Fahrt nach Bern und zurück** an diesem Tage berechtigen, können gegen Vorweis der Aktientitel vom **20. Juni 1913** an erhoben werden: (4708 Y) 1601

in **Bern:** bei Herren **Grenus & Cie.,**
in **Muri:** auf der **Gemeindeschreiberei,**
in **Worb:** bei der **Betriebsdirektion,**

an welchen Stellen vom genannten Zeitpunkte an der Geschäftsbericht aufliegt und bezogen werden kann.

Worb, den 9. Juni 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Hans Feller.

Compagnie du chemin de fer de Lausanne à Ouchy & des eaux de Bret

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour **lundi, 30 juin 1913,** à 11 heures du matin (feuille de présence dès 10¾ heures), **à l'hôtel du Parc à Ouchy, Lausanne.** (12798 L) 1662

ORDRE DU JOUR:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Approbation du bilan et des comptes au 31 décembre 1912. Décharge au conseil d'administration pour sa gestion et aux contrôleurs.
3° Votation sur la répartition du produit de l'exercice de 1912.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées **du 21 au 28 juin,** contre présentation des titres, **au siège social de la Société, à Lausanne, gare du Flon.** Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, au siège **social, dès le 21 juin 1913.**

MISE DE BATIMENT

Le **samedi, 28 juin 1913,** dès **3 h. du soir,** au **Café de l'industrie, à Crin-Montreux,** les héritiers de feu **Emile Rod,** exposeront en vente aux enchères publiques, pour cause de partage, les immeubles qu'ils possèdent **„à Crin-Montreux“,** consistant en un bâtiment avec places attenantes. (2430 M) (1512 !)

Situation commerciale d'avenir au carrefour de l'Avenue Nestlé, de l'Avenue des Alpes et de la Rue Industrielle; à proximité du tram et de la gare. Concession d'eau pour force motrice.

Mise à prix fr. 80,000

Conditions de mise et plans: **Etude Em. Maron,** notaire, **à Montreux.**

Kinder-Kurhaus Waidli

STEINEN Schweiz **Haus I. Rang.**

(2218 Z) (1281 !)

(1657 Ch) 1435.

CONVOCATION

Messieurs les porteurs des **parts de fondateur** de la **Société Anonyme Electrométallurgique, Procédés Paul Girod,** sont convoqués en

assemblée générale

conformément à l'article 12 des statuts de la Société, pour le **samedi, 28 juin 1913, à 9 heures du matin,** au premier étage de l'**Hôtel-de-Ville, à Neuchâtel** (Salle du Tribunal), avec l'ordre du jour suivant:

Annulation des parts de fondateur.

Neuchâtel, le 11 juin 1913.

(1844 N) (1640 !) **Le conseil d'administration.**

Elevateur Flon-Grand-Pont (S. A.) à Lausanne

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **lundi, 30 juin 1913,** à 9 heures du matin, à la **Gare du Flon, à Lausanne.**

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration et du contrôleur.
2° Approbation de la gestion et des comptes de 1912
3° Nomination de deux administrateurs.
4° Nomination de deux contrôleurs.

MM. les actionnaires peuvent retirer leurs cartes, contre présentation des actions, au bureau de la **Compagnie Lausanne-Ouchy, à la Gare du Flon.** Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport du contrôleur, sont à leur disposition au dit bureau. (12799 L) (1663 !)

Aux actionnaires de la Compagnie du Jura Neuchâtelois

Ordre du jour complémentaire

de l'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Compagnie du Jura Neuchâtelois, du **mardi, 24 juin 1913,** à 4 heures du soir, au siège social, à **Neuchâtel.**

5° Résiliation du bail de la ligne du Jura Neuchâtelois.
6° Dissolution et mise en liquidation de la Compagnie, à partir du 1er juillet 1913. (1875 N) 1702

Neuchâtel, le 16 juin 1913.

Au nom du conseil d'administration,
Le secrétaire: **Paul Mosimann.** Le président: **N. Convert.**

Leistungsfähigste Rechenmaschine der Welt (351 !)

„Millionär“ **Patent O. Steiger**

Allein-Fabrikant: **Hans W. Egli, Zürich II.**

Bilanzfähiger, tüchtiger und seriöser (1694,)

Buchhalter-Korrespondent

mit Bankpraxis, deutsch u. französisch perfekt,

sucht

dauernde Stelle in Bank oder grösserem Handelshause. Stadt Bern oder Umgebung bevorzugt.

Gefl. Off. sub Chiffre **Lc 4900 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux.“

Buchführung

Ordnen und Nachtragen von Buchhaltungen, Bilanzen, Inventare, Einrichten von Buchhaltungen m. Geheimbuch, Revisionen, Liefern v. Geschäftsbüchern, Buchhaltungs-Kurse, Aushilfsarbeiten etc. besorgt prompt, diskret und billig

Fritz Madoery,
Bücherexperte,
Basel, Falknerstrasse 7,
(5322 Q) Teleph. 5161. (147.)

Bonne Maison d'Importation et d'Exportation de TAMATAVE demande

jeune homme

actif et intelligent de 24 à 28 ans, jouissant d'une bonne santé et disposant de quelques capitaux. Position d'avenir pour commerçant. Adresser offres avec références sérieuses sous H. 1823 N. à **Haasenstein & Vogler, Neuchâtel.** 1628

Fabrikmarken

und deren Deponierung beim eidg. Amt

Ueber 4000 Marken wurden ausgeführt u. deponiert.

942 **F. Homberg**
Graveur-Medailleur, in **BERN**

Incassi, Informationen

(Schweiz und Ausland)

(4290 Ch) besorgt (1,)

Chr. Meuli, Incasso, Chur
Telephon 4. 53

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.

H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15
(6,) **Zürich IV.**

Schweiz. Bodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I

Aktienkapital Fr. 12,000,000

Annahme von Geldern:

à 4½ % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3—5 Jahre fest, mit Halbjahrescoupons versehen; (26.)

à 4¼ % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII/1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

Strassenbahn Frauenfeld-Wil

Auf den 30. Juni 1913 ist Zinscoupon **Nr. 15** der Obligationen unseres Garantie-Anleihens verfallen und kann kostenfrei eingelöst werden bei

der **Thurg. Hypothekenbank,**
der **Thurg. Kantonalbank,**
der **Schweiz. Bankgesellschaft in Wil.**

Gemäss Amortisationsplan und vorgenommener Auslosung gelangen auf den gleichen Zeitpunkt die Obligationen

Nr. 138, 183, 248, 294, 433, 182, 590

zur Rückzahlung und fallen von da an ausser Verzinsung.

Die Inhaber werden ersucht, diese Obligationen samt Couponbogen einer der vorgenannten Banken zur Einlösung einzureichen. (2952 Z) 1708

Frauenfeld, den 14. Juni 1913.

Für den Verwaltungsrat der Strassenbahn Frauenfeld-Wil,
Der Präsident: **Aepli.**

Compagnie du Chemin de fer Vevey-Chexbres

Le conseil d'administration convoque **l'assemblée générale des actionnaires,** pour **lundi, 30 juin 1913,** à 9½ heures du matin, à **l'Hôtel-de-Ville de Vevey.**

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1912.
2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Fixation du dividende. (279 V) (1710.)
4° Election des contrôleurs et propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés, à **Vevey,** au **Crédit du Léman,** qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Compagnie des Chemins électriques Veveysans

Le conseil d'administration convoque **l'assemblée générale des actionnaires,** pour **lundi, 30 juin 1913,** à 9¾ heures du matin, à **l'Hôtel-de-Ville de Vevey.**

1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs pour l'exercice 1912.
2° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3° Fixation du dividende. (280 V) (1709.)
4° Election des contrôleurs et propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont déposés, à **Vevey,** au **Crédit du Léman,** qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée.

Für Kapitalisten, welche jährlich (1693,)

30 % Dividende

wünschen. Erstes Industrieunternehmen **sucht** zwecks Umwandlung in eine Aktiengesellschaft

sechs Millionen Franken

Event. würde Teilhaber mit einer Million Franken acceptiert. Heutige Rendite 20 %, welche auf 35 % gesteigert werden könnte. Höchst seltene Gelegenheit.

Zuschriften erbeten unter Chiffre **Bc 2386 G** an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Vorschüsse

in grösseren Beträgen durch Wechseldiskonto gewährt französische Bank zu coulanten Bedingungen auf 2—3 Jahre an solvente Firmen. Agenten verbeten. Kostenvorschüsse werden nicht verlangt. Nur seriöse Offerten sub Chiffer **Ue 410 G** an die Annoncen-Expedition **Union-Reclame, St. Gallen.** (1703 l)

Wir Präsident und Mitglieder

des Bezirksgerichts Bremgarten

urkunden hiermit:

Auf Ansuchen des Verwaltungsrates und Gläubiger der

Spar- und Leihkasse in Bremgarten

hat das Gericht nach getroffenen Unterhandlungen mit der **Aargauischen Kantonalbank,**

Beschlossen:

1. Der **Spar- und Leihkasse in Bremgarten** wird ein **Moratorium** von einem **Monat,** also bis zum **14. Juli 1913,** bewilligt.

2. Als Kurator (Sachwalter) zur Feststellung des Passiv- und Vermögensstatus wird bestellt: Herr Notar **J. Bochsler in Bremgarten,** derselbe wird bevollmächtigt, unter Aufsicht und Leitung der Aargauischen Kantonalbank für die Spar- und Leihkasse in Bremgarten zu handeln und die bestehenden Börsenengagements zu lösen.

3. Den bisherigen Unterschriftsberechtigten der Spar- und Leihkasse wird die Berechtigung entzogen, an deren Stelle zeichnet nunmehr **Herr J. Bochsler,** Notar in **Bremgarten.**

Während dieser Stundung werden die Betreibungen eingestellt. Das Geschäft bleibt für das Publikum inzwischen geschlossen. Zahlungen werden an die Gläubiger keine mehr geleistet.

Sobald der Status festgestellt ist, wird der bestellte Sachwalter unter Mitwirkung der Kantonalbank einen Bericht an das Gericht, die Kreditoren und die Gläubiger der Kasse erstatten und dem Gerichte Anträge über das weitere Vorgehen stellen.

Bremgarten, den 14. Juni 1913.

Namens des Bezirksgerichts,
Der Präsident:
X. Stalder.
Der Gerichtsschreiber:
E. Meier.

(1700 !)

A.-G. Parkhôtel Ober

in Matten

Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 1. Juli 1913, nachmittags 3 Uhr
im Bureau E. Pilet, Mauborget 2, in Lausanne

Traktanden:

1. Protokollgenehmigung.
2. Jahresbericht.
3. Vorlage und Genehmigung von Jahresrechnung und Bilanz mit Revisorenbericht.
4. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
5. Beschlussfassung betr. Abbruches der alten Gebäulichkeiten.
6. Beschlussfassung betr. Verkauf des daherigen Abbruchmateriales und von Mobiliarpartieen. 1712
7. Prinzipielle Beschlussfassung betr. Neubau des Parkhôtel und allf. Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat.
8. Wahl der Revisoren pro 1913.

Matten, 13. Juni 1913.

A.-G. Parkhôtel Ober:
Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Electrométallurgique

Procédés Paul Girod

NEUCHATEL

Messieurs les actionnaires de la Société sont convoqués en

assemblée générale

pour le **samedi, 28 juin 1913, à 10 heures du matin,** au premier étage de l'**Hôtel-de-Ville,** à **Neuchâtel** (Salle du Tribunal), avec l'**ordre du jour** suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur la gestion et les comptes de 1912.
2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
3° Discussion de ces rapports et votation sur leurs conclusions.
4° Ratification de l'achat par la Société de la Station centrale de Bionnay sur le Bonnant.
5° Rapport du conseil d'administration sur une convention passée par lui avec un groupe financier.
Eventuellement:
a) Réduction du capital social.
b) Augmentation du capital social par l'émission de nouvelles actions.
c) Revision des statuts.
6° Emission d'un emprunt par obligations. (1824 N) (1627 !)
7° Nominations statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires à partir du **20 juin 1913, au siège de la Société,** rue du Môle 8a, à **Neuchâtel.**

MM. les actionnaires, **détenteurs d'actions au porteur,** devront, pour participer à cette assemblée, déposer leurs titres, ou un bordereau en tenant lieu, **quatre jours avant,** à leur choix, chez Messieurs **Du Pasquier, Montmollin & Cie.** et **Berthoud & Cie.,** à **Neuchâtel; Courvoisier-Berthoud & Cie.,** 15, Rue Richer, à **Paris; Moynier & Cie.,** à **Genève,** et **Banque d'Alsace et de Lorraine,** à **Mulhouse,** où ils recevront, en échange, une carte d'admission.

Extrait des statuts:

Article 14. — Un actionnaire ne pourra se faire représenter à une assemblée que par un autre actionnaire.

Article 18. — Les décisions relatives à l'augmentation du capital social et aux modifications à apporter aux statuts devront être prises à la majorité absolue dans une assemblée représentant au moins **la moitié du capital social.**

Neuchâtel, le 10 juin 1913.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne